

Souveräner Auftritt im Uckerstadion

Die C-Junioren des Prenzlauer SV Rot-Weiß siegen gegen die SG Birkenwerder/Bergfelde klar mit 5:0 und ein Großfeld-Debütant feiert einen prächtigen Einstand.

Prenzlau. Schwer zu glauben, dass der Mann des Spiels nicht Alex Lapot heißt. Trotz seiner Gala-Vorstellung und einem lupenreinen Hattrick brachte er seine Mannschaft zwar auf die Siegesstraße. Doch ein Debütant bot mindestens eine ebenbürtige Leistung. In seinem ersten Großfeld-Spiel half D-Junioren-Schlussmann Marvin Loose für seinen verletzten Kollegen Philipp Stein aus. Und wie - stets aufmerksam und erstaunlich routiniert präsentierte sich Loose als sicherer Rückhalt. Das spürten auch seine Vorderleute und spielten von Minute zu Minute souveräner. Bereits in der zweiten Spielminute zappelte der Ball im Netz – Lapot vollendete einen schönen Pass von Kapitän Johannes Köller zum 1:0. Doch auf der Gegenseite brannte es plötzlich lichterloh. Die Gäste kombinierten sich leicht durch die Abwehrreihe, scheiterten aber im letzten Augenblick am hervorragend reagierenden Loose (9.). Anschließend zeigte Alex Lapot seine ganze Klasse. Halblinks vor dem Tor lupfte er die Kugel traumhaft über den chancenlosen Dominik Karl genau ins rechte Toreck zum 2:0 (16.). Danach hatten die Gastgeber eine Menge Dusel, denn ein Foulspiel von Miguel Hartwig verhinderte den sicheren Weg zum Torabschluss. Schiedsrichter Paul Jeczowski entschied sich keine Verwarnung oder gar einen Platzverweis auszusprechen. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit machten die Gäste das Spiel, verzettelten sich aber zunehmend in der Prenzlauer-Abwehrkette. Danny Blume scheiterte auf der Gegenseite an den Tormaßen, Lapot machte es besser, 3:0 (32.). Kurz vor dem Seitenwechsel erhöhte dann noch Kevin Ziesak auf 4:0 (34.). In der zweiten Halbzeit behielt das Duo Fischer/Stein sein Erfolgsrezept bei und wechselte insgesamt drei Mal. Der Spielstand spiegelte nicht gänzlich den Verlauf wider, denn die Gäste spielten munter nach vorn. Der Anschlusstreffer wäre verdient gewesen, doch Torhüter Marvin Loose sorgte dafür, dass er ohne Gegentor blieb. Die SG-Kicker schwächten sich dann selber, als Leonhard Knappe den Ball absichtlich an den Kopf seines Gegenspielers warf und mit Rot vom Platz verwiesen wurde (60.) Der eingewechselte Maximilian Witt schraubte das Ergebnis letztlich noch auf 5:0 (69.).